

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 55 (1968)  
**Heft:** 6: Bauen und Formen mit Kunststoff - Das Lebenswerk von Pierre Jeanneret

**Artikel:** Die "Sphéroïde"-Raumzelle : 1967, Designer Guy de Moreau, Belgien  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-42923>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

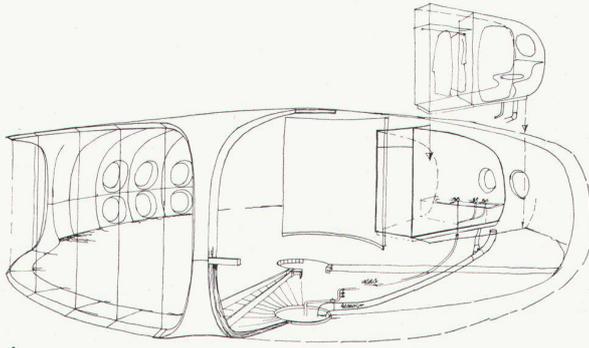
**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

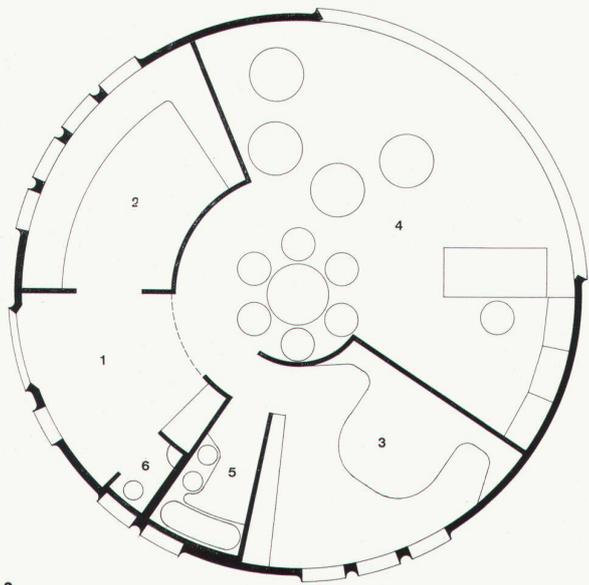
## Die «Sphéroïde»-Raumzelle

1967. Designer: Guy de Moreau, Belgien

Total 64 Elemente, wovon acht raumbildende aus glasfaserverstärkten Polyesterharz-Verbundplatten, die mit Polystyren ausgeschäumt sind, bilden die Bauelemente einer beliebig auszubauenden Raumzelle des «Sphéroïde». Die einzelnen Elemente, ausgenommen die Baderaumeinheit, wiegen höchstens 30 kg. Zwei Arbeiter können die Raumzelle, die in Einzelteilen auf den Bauplatz transportiert wird, in wenigen Stunden zusammenbauen. Die Fenster können in ihrer Breite und Höhe variiert werden, ebenso die gesamte Inneneinrichtung. Das Projekt des «Sphéroïde» wurde 1967 mit einem Ankauf beim internationalen «Design-Wettbewerb 2000» einer fortschrittlichen Möbelfabrik ausgezeichnet.



1



2

1 Phantomzeichnung der Raumzelle  
Vue transparente de la cellule spatiale  
Phantom drawing of spatial cell

2 Grundriß der Raumzelle  
Plan de la cellule spatiale  
Spatial cell plan

1 Eingang  
2 Küche  
3 Schlafzimmer  
4 Wohn-/Eßraum  
5 Bad  
6 WC

3 Kombination zweier Raumzellen  
Combinaison de deux cellules spatiales  
Combination of two spatial cells

Photo: Guy de Moreau, Jezuz-Eik, Overijse



3